

Thema: Von Pflegeprojekten und „Taugenichtsens“

Die diesjährige Naturschutzwartetagung findet am Samstag, 2. November 2013 im PWV-Wanderheim Hördt statt.

(Das komplette Programm als pdf-Datei finden Sie [hier](#) .)

Das Thema lautet:

Von Pflegeprojekten und „Taugenichtsens“

Das Naturschutzgebiet „Hördter Rheinaue“ ist für Pflanzen, Tiere und Menschen von herausragender Bedeutung. In diesem Feuchtgebiet finden wir noch echten Urwald mit efeuumrankten Bäumen, Lianen, zum Teil undurchdringlichem Gesträuch und vielen gefährdeten Pflanzen. Diese Vegetation ist Lebensgrundlage einer ungemein artenreichen Tierwelt. Gleichzeitig kann in dieser Landschaft bei bedrohlichen Rheinüberschwemmungen Hochwasserrückhaltung betrieben werden.

Gesamtleitung:ÂÂ ÂÂ ÂÂ PWV-Hauptnaturschutzwart Klaus Graber

Beginn:ÂÂ ÂÂ ÂÂ 9.00 Uhr

Vorgesehener Ablauf:ÂÂ ÂÂ ÂÂ

Begrüßung

- Beamer-Vortrag: „Biologische Stechmückenbekämpfung in den Rheinauen – Eine umweltfreundliche Erfolgsgeschichte –“, Referent: Dr. Norbert Becker, Ludwigshafen-Edigheim, wissenschaftlicher Direktor der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (KABS) mit Sitz in Waldsee
-->ÂÂ anschließend Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

- Beamer-Vortrag: „Streuobst in den Fluss-Niederungen – Eine ökologische Erfolgsgeschichte“, Referentin: Frau Monika Paulat, Hatzenbühl

-->ÂÂ anschl. wiederum Gelegenheit für Fragen und Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen (Essen und Getränke zahlen die Teilnehmer selbst)

ca. 13:30 Uhr: Rundwanderung durch die Rheinniederungen mit fachkundigen Erläuterungen, geführt von der Ortsgruppe Hördt.

Tagungsende:ÂÂ ÂÂ ÂÂ ca. 16.00 Uhr

Anmeldung: gerne auch per Email, bitte bis spätestens Freitag, 28. Oktober 2013 an die PWV-Geschäftsstelle.

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, informieren wir jedoch unverzüglich!